

Sein neugeboren.

Freundt wengsten Dank und Freund!

Sein großer Teil dieses Monats sollte
 mit Briefe Satisfaktion zu sein gehen.
 Das ist auf Ihre für mich so angenehme
 Erwägung im Monatsblatt, auf Ihre
 gütige und liebevolle Zusendung für mich
 und meine Befürer eines Teils der Freunde.
 Ein Dank allein das Dankes zu werden
 soll. Ich will es, weil Ihre gütigen Co-
 laubnisse, Sie zu sagen.

Dank wollte ich Ihnen - wie Sie mich nicht auf-
 gerührt - meine Danksprüche, was ich Sie
 in Ruhe, bald eine festeren Grund und
 Ordnung, Anordnungen meine liebevollen
 Freundschaften zu senden; da aber Dank aus-
 manchen nur ein Tag: maich mich fast nach
 Gedanke, das ist ein freundschaftlich meine
 Dankesbriefe zu sagen. Was ich, weil ich so viele
 Dankes meine Dankes ein einziges Dankes
 Freundchaft zu sagen; zu Befriedigung der
 Danksprüche über Dankes mich nicht aus-
 schließen, weil ich alles, was ^{ich} Sie nicht zu
 haben zu sagen, und mich nicht alles Dankes
 will, und so blieb mich mein freundschaftlich
 Dank nicht wailen mehr. Freundschaften Sie
 ich ein, oder Freund! Sie freundschaftlich, in-
 freundschaftlich Dank für alle liebevollen Teil:



wegen der unermesslichen Größe, für alle die
 freundliche und wohlwollende Aufmerksamkeit
 dankend, mit welcher Sie, von Ehrenfürst
 leicht jagren an, mein fast wüthendes
 Lob, auflebst dainben für die wieder
 beibehaltung vaterländischer Sprache und
 Wissenschaften begünstigt haben. Die mit der
 Dankens man allgemein, das Sie mit Ehren
 Fürst, mit Ihren Fürstlichen für alle Begier
 und Ehrs unserer Wohlthaten - nicht ab
 laßt - unter zuwenden sind. Ich bin mir
 von Ewig dankbar der Herr, der Ihnen das
 vorgelesen, wo Sie den wahren sind. Sie den,
 den Ewig, ob Sie in der Vision den Dank
 unter der Moldau zu werden, im selben eigent-
 lichen Nationalgeist allgemein mit allen
 Ihren Begierden zu sein, welche nach Sprache
 Sie sich auch zum vaterländischen Reich erzie-
 len, lassen und weisen beifügt. Daran
 mögen! Sie bleiben unsere Klug und unsere
 Zucht! Dann beim Dank z. T. Ihre, "Halt-
beigleitet, unser Aufsicht nicht gleich. Sie
 ist für das Fürst-Prinzen allein nicht
 man, das vaterländische den Dank unter der
 Signale. Nicht als ob es ein Oberbrot, ein
 Ereignis, als in eigentlicher Sprache von Ehren
 nicht ungenügend gegen den Dank würde, aber
 in der Zueignung, Ihre Lobsprüche etc.
 müssen durchgängig gegeben werden. In den
 folgenden Tagen zum Nachdruck, ungenügend



ausgehändelten Briefen und allem Angelegenheiten
 was mit bezugnehm, dass sind wir nicht so
 kriechen, und unser Lied wird erfährt und erfährt
 von der dem Leib zum Dank der Eltern, so an
 den gegen ^{unserem} ~~dem~~ Leib's Linderung ab-berührung und
 Befall, in welcher Sprache wir unser unangenehm
 oder wenigstens geängsten fingen mögen. Von diesen
 Grundstücken ging ich allermal mit. Fingern's eigentümlich,
 weil es Holz ist, weil ich einigmal auf das zu
 mich fühlte; fingern's aber mich durch, wenn es
 Kraft und Zeitbedürfnis raschigen. So habe ich
 es mir seit 26 Jahren zur unangenehm Arbeit
 vorkommt, nicht nur in der Befall mehr meinen
 Fingern; sondern auch in meinen ganzen Kör-
 perung was der Leib und das zu meinen
 Dornen und Fingern ganzen Dornen, was so oft
 sich dazu Gelegenheits Linderung, anzunehmen
 und nichtig zu wählen. Ich kann aber frag:
 kann und wird die Linderung besänftigen, dass die
 Gedulds Lage in der Befall Linderung - einig
 Kunst in Können - Linderung besänftigen werden
 und in Pönnigen. allermal fingern's eigentümlich
 Kraft oder ein Kestrel, um einen Befall,
 abend fühlte zu eröffnen, und das ich nun zwei
 Jahren zu einem der letzten der Kraft
 und ihrem Habblungsbild gemacht, so ganz
 allem darauf beruht habe: so bin ich so frei,
 ohne das, was nicht einen geistlichen zur Linderung
 zu überwinden. Ich fühlte diese Dornen großen
 Dornen daran, es sind Gelegenheitsbedürfnis, und

Sie wissen, wie selten diese - selbstregölgel
Bakelbeeren Gaengengichtgepöfle nicht auß:
yrennenen - auf Alastickidat Aufsprung
weissen Bäumen, oder wasfugare Baum
ist Sie, doch für ihre Erziehung nicht vor:
foger fallen, und mich veranlassen zu glau:
ben, doch für, zu mal gut aufsprung und
yafprigen, mich auch wieder zu wagen:
Ligung, die man abends die allersüßten
Gaennelbafel abwas Biele ager weis:
den. Augen müde ab mich sehr freuen,
wenn die mich Lichtig und Prüfung, zu fern
verleibung abwas Erziehung wollen,
weil ich veranlassen und überzugehen
Sie wissen das nicht davon Ehem, wenn
Sie mich sehr zwing sind, doch Sie den alten
Krankheiten - die nicht so all, als Sie
mich in Sonntagelastk weissen, nicht
ich - trotz der yrennen Druere - das
deni und fruchtigsten Druerekraft weissen
mich Freundfchaftelblichst damit wissen
Bäumen. Man hat mich Druerekraft
Absterb oftmal abwas unfaulst bei Biele
yafpragen, und mich also auch erüchtigt, ab
nach Liff zu haben, dann, wie yafprag.
für die Druere ganz Ihrer Erziehung sein
und Ihre Güte zu überlassen.
Zudem ich mich Ihren ferneren Adoffication
nicht Freundfchaftelblichst empfangen und Ihren edlen
Waben die Druere kraftigen Druere wüßte:
Lienig mich fruchtigsten Erziehung
Loben.
D. am 29. September 1848. Kleperoff